

SaferInternet in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Herzlich willkommen!

Wien, 26.01.2022

Während des Webinars

- Stellen Sie bitte Ihre Mikrofone ab!
- Fragen Sie gerne jederzeit schriftlich
- Die Veranstaltung wird aufgezeichnet
- Melden Sie sich zu [unserem Newsletter](#) an!

Ablauf

- Anrechnung des Webinars an der PH OÖ
- Kurze Umfrage
- SaferInternet in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte
- Fragen und Antworten
- Weitere Angebote
- Abschluss

Anrechnung des Webinars als Fortbildung an der PH OÖ

- Stellen Sie sicher, dass Sie an der [PH Oberösterreich immatrikuliert](#) sind
- Füllen Sie bitte das Formular aus, das gerade in den Chat gepostet wird.

SaferInternet in der Schule und Zuhause für Erziehungsberechtigte

Barbara Buchegger, saferinternet.at

Bilder: <https://undraw.co/>

Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Video-Eltern-Ratgeber



www.fragbarbara.at

Safer Internet Day

Aktionsmonat: Aktivitäten in der Klasse
Im Februar 2022

#SID2022AT

Schwerpunkt 2022: Cyber-Mobbing



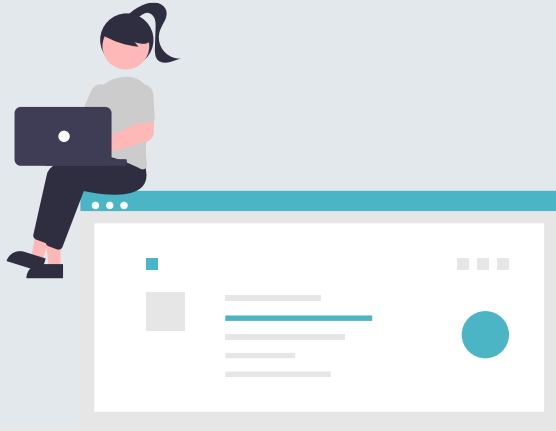
Für morgen lernen



<https://www.slideshare.net/joh5700/what-are-educational-standards>

<https://assets.weforum.org/editor/x47dy6VqBAT3WAEcLj1NVcCyxCsbi0y1x5IP9xRE1hc.JPG>

Was ist “digitales Lernen“?



- Digitale Geräte im Unterricht:
 - Recherche
 - Simulationen
 - Interaktion
 - Mitschriften/Üben



- Digitale Geräte zu Hause:
 - HÜ
 - Lernen
 - Recherche
 - Digitale Produkte



- Digitale Geräte als Arbeitsgeräte nutzen
 - Kompetent
 - Eigenständig
 - Sinnvoll

Themen

- Geräte einsatzbereit halten
- Den Verführungen widerstehen
- Privatsphäre und Daten
- Umgang miteinander
- Informationen bewerten
- Kosten vermeiden
- Ängste ernst nehmen
- Eltern als Vorbild



Geräte einsatzbereit halten

- Akku geladen
- Zubehör (Kopfhörer, Ladekabel, Stifte etc.)
- Programme am neuesten Stand
- Betriebssystem Updates erfolgt



Cyber-Crime-Prävention und technischer Geräteschutz

- Passwörter
- Updates Betriebssystem und Programme
- Backup
- Schadsoftware vermeiden
- Dubiose Links löschen
- Apps nur aus dem offiziellen Appstore.



Wie kann ich mein Handy schützen?

- PIN-Code
- Passwort oder Sperrmuster
- Fingerprint

Wo muss ich aufpassen?

- Kostenfallen (In-App-Käufe, Tarife)
- Zugriffsmöglichkeit von Apps auf persönliche Daten überprüfen & einschränken

Wo kann ich vorsorgen?

- Unbekannte Links oder Anhänge nicht öffnen
- Bei Verlust: Smartphone orten und sperren lassen
- Regelmäßig Datenbackups erstellen



Bild: [BiljaST](#) / Pixabay



Bild: [Sara Kurfeß](#) / Unsplash

- **Testen Sie die Apps** zunächst selbst!
- **In-App-Käufe deaktivieren** bzw. mit Passwort schützen sowie Content-Dienste und Drittanbieter-Dienste deaktivieren.
- **Vorsicht vor Werbung** in Spiele-Apps! Manchmal lohnt es sich, ein paar Euro für die kostenpflichtige Version auszugeben und eine werbefreie App zu erhalten.
- Auf **kostenloses WLAN** bzw. Daten-Flatrate achten, sonst kann es teuer werden.
- Nach der Erstinstallation Einstellungen vornehmen (Apps können auch persönliche Daten übertragen)!
- **Apps regelmäßig aussortieren und aktualisieren.**
- **Keine unnötige Ortung (GPS) aktivieren!**
- **Spiele-Bewertungen** im App-Shop beachten.

Den Verführungen widerstehen





Alter	Inhalte beschränken	Zeit beschränken	Funktionen sperren	Überwachen
0-3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → sehr wichtig → nicht allein nutzen, z. B. kein Autoplay in YouTube 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Eltern steuern → sehr kurze Zeitspannen, max. 3-7 min 	<ul style="list-style-type: none"> → auf ganz wenige beschränken (Sandbox) → auch Handys der Eltern entsprechend einrichten 	<ul style="list-style-type: none"> → durch Begleitung, da alleinige Nutzung nicht sinnvoll
4-7 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wichtig → Begleitung der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> → je nach Alter, Aufgaben, Tagesablauf und Konzentrationsfähigkeit des Kindes unterschiedlich → Eltern müssen Rahmen schaffen, Kinder brauchen alternative Beschäftigungen → max. 30-60 min (auf allen digitalen Geräte mit Bildschirmen) pro Tag → vor dem Schlafengehen 1 h bildschirmfrei 	<ul style="list-style-type: none"> → Apps nicht allein installieren → Kostenfallen sperren → bei Online-Spielen auf Rahmenbedingungen achten (z. B. gemeinsames Spielen mit Fremden) → Fotos und Spiele: eigene Inhalte nur lokal am Gerät speichern 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
8-11 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → wird zunehmend weniger wichtig 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-20 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten → max. 120 min pro Tag 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → Apps gemeinsam installieren, Kind hat Vorschlagsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nicht ohne Wissen der Kinder → Inhalte gemeinsam reflektieren (am Abend Verlauf und Tätigkeiten miteinander anschauen – ohne Vorwürfe an Kinder)
12-14 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → eher nein, da die Beschränkung oft umgangen wird 	<ul style="list-style-type: none"> → bei manchen Kindern notwendig → Ziel muss sein, dass Kinder die Zeit selbst einschätzen und steuern können → im Zeitraum von 6-21 Uhr erlauben, Nacht ist frei von digitalen Geräten 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen sperren → in Ausnahmefällen auch Funktionen sperren (aber notwendigen Kontakt zu Freundinnen und Freunden ermöglichen) 	<ul style="list-style-type: none"> → GPS-Tracker nur in Ausnahmefällen → Inhalte fallweise miteinander reflektieren, keine Überprüfungen ohne Wissen und Beisein des Kindes
15+ Jahre	<ul style="list-style-type: none"> → kontraproduktiv 	<ul style="list-style-type: none"> → nur in Ausnahmefällen, dann nach Absprache 	<ul style="list-style-type: none"> → Kostenfallen in Absprache sperren → Passwort und Gerät im Besitz des Kindes 	<ul style="list-style-type: none"> → keine Überwachung bzw. nur in Ausnahmefällen

- Nur **wenige persönliche Daten** angeben
- **Sichere Passwörter** verwenden und **Zwei-Schritte-Authentifizierung** einrichten (z. B. Facebook, Google, Snapchat, Twitter...)
- Nicht mit **bestehen Profilen** (z. B. Google oder Facebook) bei neuen Online-Plattformen anmelden
- **Privatsphäre-Einstellungen** vornehmen:
 - Beiträge nur mit Freundinnen und Freunde teilen
 - Profil vor Suchmaschinen verbergen
 - Datenweitergabe an Dritte blockieren (Apps, Werbetreibende und Webseiten)
 - Standortzugriff deaktivieren
- Inaktive Profile **deaktivieren oder löschen**

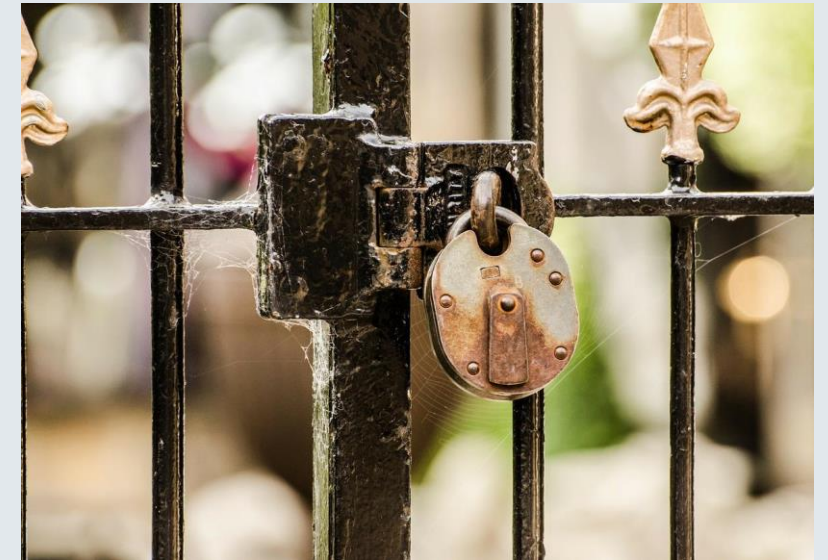


Bild: [PublicDomainPictures](#) / Pixabay

Melden

In den meisten sozialen Netzwerken kann man unangebrachte Beiträge beim Seitenbetreiber melden.

Dagegenreden

Mach klar, dass du mit Hass im Internet nicht einverstanden bist!

Blockieren

Selbstschutz geht vor!

Anzeigen

Hetze, Beleidigungen und Beschimpfungen sind auch online strafbar!

Hilfe holen

Du musst nicht alles alleine machen! Hole Unterstützung bei Vertrauenspersonen oder 147 Rat auf Draht!



Bild: [rawpixel](#) / Unsplash



Ich antworte auf Kettenbriefe. Bei Fragen oder Problemen kann ich nicht helfen!

0681 108 094 49



08:45
Safer Internet-Roboter

Hallo ich bin Momo und bin vor 3 Jahren verstorben ich wurde von einem Auto angefahren und wenn du nicht möchtest das ich heute Abend um 00:00 Uhr in deinem Zimmer stehe und dir beim schlafen zuschaue dann sende diese Nachricht an 15 Kontakte weiter. Du glaubst mir nicht?

Angelina 11 hilt die Nachricht für fake und schickte sie an niemanden weiter in der Nacht hört sie Geräusche aus einer Ecke ihres zimmers sie wollte nach gucken doch auf einmal rannte etwas auf sie zu am nächsten Morgen wurde sie Tot in ihrem Bett gefunden

Tim 15 schickte die Nachricht nur an 6 Leute weiter am nächsten Morgen wachte er mit einem abgefressenen Bein und einem abgeschnittenen Arm auf

Linda 13 schickte die Nachricht an alle weiter heute hat die ihre wahre liebe gefunden und wohnt mit ihrem freund in einer modernen Villa

Falls du diese Nachricht nicht weiter schickst weisst du was passiert also pass auf und schicke sie weiter

Online-Inhalte finden und bewerten



Informationskompetenz



Umgang mit der Informationsflut



Startpage.com



fragFINN.de

Maps.MetaGer.de

Alternative Suchmaschinen nutzen



Suche nach creativecommons- Inhalten

The screenshot shows the CC Search website. At the top left is the 'CC search' logo. To the right are navigation links: 'ABOUT', 'RESOURCES', 'SUPPORT US', and 'EXTENSION'. Below the navigation is the main heading 'SEARCH FOR CONTENT TO REUSE' and a sub-heading 'Browse over 500 million images, available for reuse'. A search bar contains the text 'Search all content' and a red 'SEARCH' button. Below the search bar is a note: 'All our content is under Creative Commons licenses or in the public domain. Learn more about CC licenses and tools.' Underneath is a section titled 'I want something I can' with two checkboxes: 'Use commercially' and 'Modify or adapt'. At the bottom, there is a grid of logos for various content providers, including Brooklyn Museum, rawpixel, Bē, D M, flickr, THE MET, RIJKS MUSEUM, PHYLOPIC, THORVALDSEN MUSEUM, ADW, SVG Silh, Thingiverse, geograph, WoRMS, SCIENCE MUSEUM, and MUSEE McCORD.

Digitaler Fußabdruck

- Welche Daten gebe ich über mich bekannt?
- Was finde ich über mich im Netz?
- Wie vermeide ich peinliche Inhalte?
- Wie Sorge ich für einen „guten Ruf“?



https://www.mediennutzungsvertrag.de/#

Mediennutzungsvertrag

zwischen mama
und Mimi

Neuer Vertrag

Vertrag öffnen

Speichern

Drucken/PDF

Gestaltung

Hilfe

§1 Allgemeine Regeln

Verhalten gegenüber anderen
Ich bespreche mit meinem Kind, wie man sich im Internet und am Handy anderen Nutzern gegenüber verhält.

Beleidigung, Hass und Cyber-Mobbing
Wenn jemand gemein zu mir oder zu anderen ist, sage ich meinen Eltern oder anderen Erwachsenen Bescheid und hole Hilfe.

§2 Zeitliche Regelungen

Freie Bildschirmzeit
12 Stunden wöchentlich

§3 Handy / Smartphone

Kosten und Guthaben
Die monatlichen Handyrechnungen von meinem Kind schauen wir uns gemeinsam an.

§4 Internet

Fotos und Videos / Recht am eigenen Bild
Wir besprechen, warum nicht alle Bilder und Videos im Netz für Fremde zugänglich sein sollten. Ich achte darauf, ebenfalls keine persönlichen Aufnahmen meiner Familie zu verbreiten.

§5 Fernsehen / (Online-)Videos

Videos und Fernsehen nicht nebenbei
Ich lasse Online-Videos oder den Fernseher nicht nebenbei laufen – besonders bei den Hausaufgaben.

Regeln

§

🕒

📱

🌐

📺

🎮

✎

internet-abc

klicksafe

Prominente Unterstützung durch
Ralph Caspers
© Johannes Haas

„Mit Verträgen kann man nicht früh genug anfangen. Mit dem Mediennutzungsvertrag regeln Eltern und Kinder einen wichtigen Teil ihres Familienlebens.“

klicksafe Code: ***** (wird beim Speichern generiert)

internet-abc Datum: _____

Unterschrift Erwachsene(r): _____ Kind: _____

Ausgezeichnet mit dem:

Weitere Angebote

- Safer-Internet MOOC

<https://www.virtuelle-ph.at/simooc/>

- Digital LEVEL-UP Licence: Materialien & Anregungen zur Geräteinitiative

<https://digitaleslernen.oead.at/de/dlul>

- Bildungspreis Klasse! lernen

<https://ars.electronica.art/prix/de/klasselernen/>

Der OeAD als Ihr Ansprechpartner der Geräteinitiative

- Informationen zur Geräteinitiative auf unserer Homepage digitaleslernen.oead.at
- [FAQs des OeAD](#)
- Schreiben Sie dem OeAD: digitaleslernen@oead.at
- Zum OeAD Digitales Lernen [Newsletter](#) anmelden

Wie geht es weiter?

- Digitales Lernen gefragt? – Sonderedition „Bildungspreis Klasse! Lernen. Wir sind digital.“
DI 01.02.22 | 16:00-17:00Uhr

Webinar-Folien finden Sie unter

- <https://digitaleslernen.oead.at/de/webinarfolien#c44781>

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

digitaleslernen.oead.at

digitaleslernen@oead.at

Zeit für Ihre Fragen

Fragen & Antworten

Wo findet man die Internet-Ombudsstelle?

Internet Ombudsstelle (Österreich): <https://www.ombudsstelle.at/>

Sie haben auch etwas von Family Safe Search gesagt. Ist das etwas anderes?

Safe Search ist etwas anders als Google Family Link. Mehr Informationen zu Google Safe Search finden Sie hier <https://support.google.com/families/answer/7086922?hl=de>

Wie heißt der Link für die Einstellung bei YouTube?

Family Link von Google.

Ergebnisse der Webinar Umfrage

Welche Herausforderungen haben Sie bzw. Ihre Kinder mit der Nutzung digitaler Medien?



Ergebnisse der Webinar Umfrage
Nutzen Ihre Kinder bereits digitale Geräte der Geräteinitiative?

